

Starke Judokämpfe auch ohne Medaillen

Kampfsport Bei den südbadischen und süddeutschen Meisterschaften beweisen die Schwenninger Athleten ihr Können.

Drei Nachwuchskämpfer vertraten den Judo-Club Schwenningen bei den südbadischen (Bezirksmeisterschaften) U12 in Freiburg: Kyara Rauße (bis 26 Kilogramm), Antonio Di Gioia (bis 37 Kilogramm) und Adrian Loran (bis 46 Kilogramm). Bei den Kreismeisterschaften in Villingen noch jeweils die Besten ihrer Gewichtsklasse spürten die drei jungen Judoka nun die teils stärkere Konkurrenz aus dem ganzen Bezirk.

Manche Kämpfe gingen über die volle Kampfzeit und konnten nur durch Kampfrichterentscheid gewonnen werden. Mehr als ein dritter Platz für Kyara und zwei fünfte Plätze für die beiden Jungs war diesmal nicht drin. Mit diesen Platzierungen haben sich alle drei Schwenninger zur badischen Meisterschaft

(Landesmeisterschaft) in Karlsruhe qualifiziert, und Trainer Paolo Di Gioia war mit den Leistungen sehr zufrieden.

Ähnlich ging es Daniel Martens (bis 81 Kilogramm) bei den süddeutschen Meisterschaften der U18 in Pforzheim. Dies sind sowohl zwei Altersklassen als auch zwei Leistungsebenen höher. Eine Qualifikation zur Deutschen war von Trainer Philip Jäschke noch nicht erwartet worden, denn Daniel trainiert erst seit zwei Jahren im Judo-Club Schwenningen. Umso anerkennender seine Leistung, bei seinem Debüt auf einer Süddeutschen gleich zwei Kämpfe für sich entscheiden zu können, auch wenn er nach zwei Niederlagen vorzeitig aus dem Doppel-K.o.-System mit einem siebten Platz ausschied. *eb*



Antonio Di Gioia und Adrian Loran vom Judo-Club Schwenningen landeten auf Rang fünf.

Foto: Privat